

Titel aus dem Vorjahr verteidigt

Alle Altersklassen vertreten

BAD ZURZACH (Kh) – Am letzten Wochenende führte der Pit-Pat-Club sein traditionelles Volksturnier durch. An diesem Turnier nehmen die Clubmitglieder nicht teil, sondern zeigen den Spass und die Tücken dieser Ballsportart mit Freude jedem Interessenten.

Wurde sonst der Pit-Pat-Club Bad Zurzach von Petrus stets mit Sonnenschein an den Heimturnieren begünstigt, verhiess der Wetterbericht für dieses Wochenende nichts Gutes. Doch einen richtigen Pit-Pat-Liebhaber kann auch die Voraussage von ein bisschen Regen nicht bremsen.

Bereits am Samstagnachmittag ging der Vorjahressieger Christoph Pfister auf seine Runden. Bis am Abend konnte er sich mit zwei Runden à je 27 Schlägen auf dem ersten Rang platzieren. Allen war klar, dass, wenn das Wetter am Sonntag nur ein bisschen mitspielt und es trocken bleiben würde, die Spitzen-Rundenzahl von total 54 Schlägen noch verbessert werden könnte. Die Clubspieler freuten sich sehr, dass neben den zahlreichen, treuen Volksturnier-Spielern auch neue Interessenten sich in diesem Kampf zwischen Fingerspitzengefühl und Nervenstärke messen wollten. Und dass Pit-Pat ein Sport für jedermann ist, zeigte sich auch daran, dass Spieler in allen Altersklassen vertreten waren – vom Junior bis

zum Senior, alle meisterten die 18 Bahnen mit Bravour.

Am Sonntag waren die ersten Spielhungerigen schon vor Beginn des Turniers da und konnten es kaum erwarten, bald ins Spiel eingreifen zu können. Renato Fritsche, ebenfalls ein treuer Volksturnier-Spieler, nutzte seine Chance und konnte den bis dato führenden Christoph Pfister mit den gespielten 25 und 26 Schlägen abfangen. Und somit war der Kampf um den Sieg lanciert. Aber nicht nur die Erwachsenen, sondern auch die Junioren zeigten eine grandiose Leistung. Auch da wurde der am Samstag führende Severin Schoch am Sonntag überholt. Tamara Fritsche konnte sich immer wieder verbessern und erreichte ein Gesamttotal von 71 Schlägen. Sie konnte bis am Schluss nicht mehr eingeholt werden.

Am Sonntag entscheidend verbessert

Dieses Schicksal wollte jedoch Christoph Pfister bei den Erwachsenen nicht teilen und kämpfte Runde um Runde. Das Wetter spielte bis auf einen kurzen Regenguss sensationell mit. Es war richtig gutes Pit-Pat-Wetter, und die Clubmitglieder hatten vor allem am Nachmittag alle Hände voll mit Schreiben, Coachen und Motivieren zu tun. Schön war auch zu sehen beziehungsweise zu hören, wenn sich ein Spieler verbessern konnte; teilweise hatte man das Gefühl, die Bälle würden unter gutem Zureden und Jubeln noch besser in die Löcher fallen.

Und plötzlich war es Christoph Pfister, der mit einem grossen Lächeln seine Runde beendete. Denn er konnte sich auf eine 24 verbessern und hatte somit ebenfalls das Gesamttotal von 51 Schlägen; also identisch wie sein Mitkonkurrent Renato Fritsche. Bei Punktgleichstand zählt im Pit-Pat jedoch die tiefere Runde,

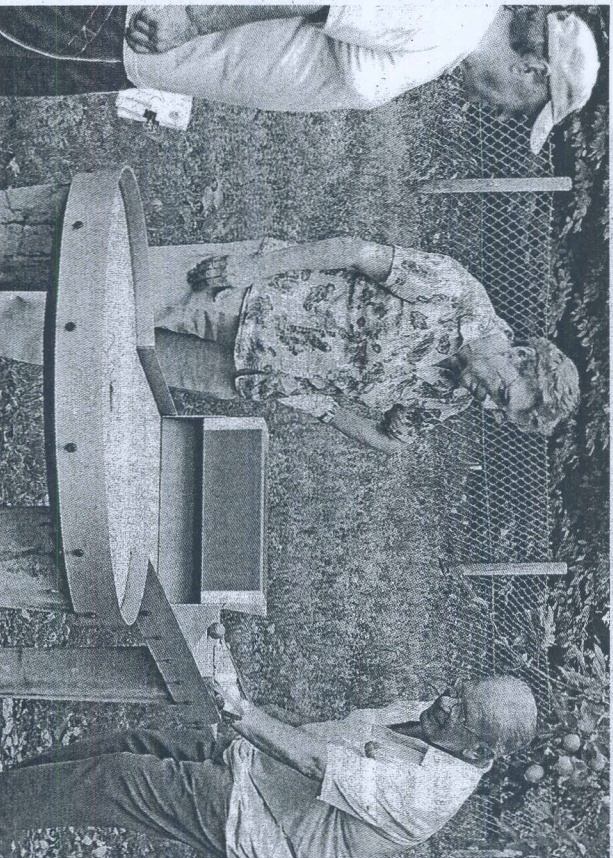


Gesamt-Sieger Christoph Pfister, Junior-Siegerin Tamara Fritsche und Juniorturnier-Sieger Leandro Fritsche.

und somit übernahm Christoph Pfister wieder die Führung. Kurz vor Turnieren-de wollten es alle nochmals wissen, und jeder wollte die letzte Chance auf eine Verbesserung nutzen. Leider konnte sich beinahe niemand mehr verbessern, und um 17 Uhr war dann Spielende. Präsidentin Monika Deppeler bedankte sich bei allen für den geleisteten Einsatz. Dann führte sie das Rangverlesen durch, und jeder Spieler durfte sich einen Sachpreis aussuchen. An dieser Stelle möchte sich der Pit-Pat-Club Bad Zurzach nochmals ganz herzlich bei allen Teilnehmern bedanken und zu den guten Resultaten gratulieren. Die Verantwortlichen hoffen, dass sie auch nächstes Jahr ihr Volksturnier durchführen können.

Auszug aus den Ranglisten

Junioren		Erwachsene	
1. Tamara Fritsche	71	1. Christoph Pfister	51
2. Severin Schoch	75	2. Renato Fritsche	51
3. Leandro Fritsche	95	3. Nadja Pfister	58
		3. Nelly Frei	58
		5. Karin Bolliger	61
		6. Barbara Kalt	63
		7. Ruedi Schoch	65
		8. Alex Firdelle	68
		9. Erwin Pfister	72
		9. Judith Hauri	72
		11. Heinz Sutter	73
		12. Monika Fritsche	76
		12. Lia Zvahlen	76
		14. Sandra Sutter	85
		15. Carmen Hrabl	86
		15. Ursula Knecht	86
		17. Martin Frei	87
		17. Hans-Ruedi Schuhmacher	87
		19. Adrian Forster	91
		20. Annemarie Frei	100
		21. Bae Schuhmacher	114
		22. Eisi Pfister	120
		23. Veronika Bergdorf	138



Annemarie und Martin Frei am Bahn 12, «Bretelkasten»

Die Botschaft: 10.08.2011